

Liebe Freunde der Rekonstruktiven Zahnmedizin

Am 16. November 2017 findet in Bern die Jahrestagung der SSRD statt.

BERN – Am Vortag des 4. Schweizer Implantat Kongress treffen sich auf Einladung des SSRD-Präsidenten Prof. Dr. Ronald Jung, der Wisko-Präsidentin Prof. Dr. Irena Sailer und der Präsidentin SSRD 2.0, Dr. Iris Kraljevic, Mitglieder und Gäste der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD) zu ihrem diesjährigen Jahreskongress im Kursaal Bern in der Kornhausstrasse 3.

Der Donnerstagnachmittag wird im Zeichen von „SSRD 2.0 got talent“ stehen und anhand eines komplexen festsitzenden und eines abnehmbaren Falls aufzeigen, wie unterschiedlich Fälle an den jeweiligen Universitäten geplant und therapiert werden. Den Universitäten steht es frei, wie sie den jeweiligen Fall lösen und präsentieren.



Neben dem aktuellen Einblick in die universitäre Lehrmeinung be-

kommen die Zuhörer am Ende des Tages die Möglichkeit, zu entscheiden, welches Behandlungskonzept sie im Team Zahnarzt und Zahn-techniker favorisieren, und ermitteln in jedem Fall den Sieger.

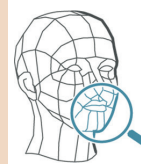
Festsitzendes Problem

Zu Beginn der Tagung stellt Dr. Kraljevic mit „Started from the bottom“ das festsitzende Problem vor. Anschließend folgen die Therapie-vorschläge der Universitäten Bern, Basel, Genf und Zürich.

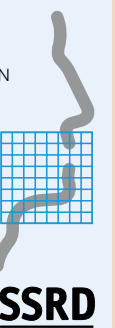
Abnehmbares Problem

Nach einer Pause stellt dann Dr. Daniela Scherrer das abnehmbare Problem vor. Unter dem Titel „Es

SWISS SOCIETY FOR RECONSTRUCTIVE DENTISTRY
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN
SOCIÉTÉ SUISSE DE MÉDECINE DENTAIRE RECONSTRUCTIVE
SOCIETÀ SVIZZERA DI ODONTOIATRIA RICOSTRUTTIVA



SSRD 2.0 GOT
★ TALENT



gestellte Behand-
lungskonzept) als

rappelt im Karton“ folgen erneut die Therapie-vorschläge der vier Schweizer Universitäten. Im Anschluss an die Präsentation bewertet die Zu-hörerschaft die Ausführungen und ermittelt per Abstimmung den Sieger. Bewertet werden sowohl die fachlichen Inhalte (d.h. das vor-

auch der Stil der Präsentation. Nach dem fachlichen Teil der Jahrestagung treffen sich die Verbandsmitglieder um 16.15 Uhr noch zu ihrer obligatorischen Generalversammlung. [DT](#)

Quelle: SSRD

ANZEIGE



fortbildung
ROSENBERG
MediAccess AG

Neue Online-Seminare!
www.forb.ch



SSPRE Juniorforschungspreis 2017

Der Fokus liegt auf Präventiver und Restaurativer Zahnmedizin.

BERN – Anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin (SSPRE) am 20. Oktober 2017 in Bern wird erneut der Juniorforschungspreis der SSPRE übergeben. Teilnahmebe-rechtigt sind Studierende (Master-

arbeiten) oder junge Zahnmedizi-ner, die vor maximal fünf Jahren das Schlussexamen abgelegt haben. Arbeiten zum Thema Präventive und Restaurative Zahnmedizin können in Form eines strukturierten Ab-stracts (auf Deutsch, Französisch oder Englisch) bei der Präsidentin,

Schweizer Dentalassistentinnen treffen sich in Olten

Der SVDA-Kongress am 24. und 25. November steht unter dem Motto „Fortbildung im Fokus“.

OLTEN – Das Programm des dies-jährigen Kongresses des Schweizerischen Verbandes der Dentalassistentinnen (SVDA) im Oltner Kongress-zentrum Hotel Arte bietet den Teil-nehmenden ein interessantes und facettenreiches Wissenschafts-pro-gramm, dessen ist sich die SVDA-Präsidentin Elsbeth Tobler sicher. So wird Dr. Richard Steffen die Frage beantworten, ob es in der Zahn-medizin den Bohrer überhaupt noch braucht. Über die Rechte der Arbeit-nehmenden informiert die MLaw Juristin Laura Strebel und Dr. Giorgio Menghini spricht über „Mund-hygienemassnahmen bei älteren, unselbstständigen Patienten“. Am Freitagnachmittag schliessen sich Beiträge von Jeannette Hess („Zahn-unfall, wer zahlt? Nicht vermeid-

barer Zahnschaden – Kran-ken-versicherungsfall?“) und Dr. Simone Janner („Die Kieferhöhle – mehr als nur eine Höhle im Kiefer“).

Der Samstag startet mit einem Vortrag von Dr. Manfred Klein zum Thema „Orthomolekulare Medizin in der ganzheitlichen Zahn-heilkunde“. Ihm folgen Dr. Carmen Anding („Minimalinvasive Methoden zur Verbesserung der Dentalen Ästhe-tik“) und Dr. Barbara Jaeger („Kieferorthopädie bei Erwachsenen: modern, innovativ trotz möglichen Limitationen“). Spannend dürften auch die Aus-führungen von lic. phil. Irène Wüest Häfliger rund um die Teambildung, „1+1=3“, sein. Zum Kongressende erwartet Sie ein Blick weit über die Landes-grenze hinaus. Sophie Corset berichtet über einen Einsatz mit Mercy Ships.

Parallel zur Veranstaltung prä-sentieren Hersteller und Händler

zahnmedizinische Geräte sowie neu-este Produkte des Dentalmarktes.

Der Anmeldeschluss ist am 31. Oktober 2017. Weitere Informa-tionen unter www.svda.ch. [DT](#)

Quelle: SVDA



ANZEIGE

dentalbern.ch

Jetzt Stand-platz buchen!

31.5.–2.6.2018

Quelle: SSPRE